

Damit der Urlaub nicht in der ersten Kurve endet

Endlich Urlaub! Rein in die Motorradkluft, das Gepäck verstaut, den Helm auf und dann nix wie weg. Doch halt! Ist auch alles am richtigen Platz? "Auf das richtige Packen kommt's an, damit die Urlaubstour nicht schon in der ersten Kurve endet," sagt Michael Haag, Sachverständiger beim TÜV Süddeutschland.

Wenn schweres Gepäck in den hinteren Seitenkoffern oder im Topcase verstaut wird, verlagert sich die Achslast erheblich. Zu viel Gewicht hinten entlastet das Vorderrad, was sich negativ auf das Fahrverhalten auswirkt. Es kann zum Pendeln, Lenkerschlagen oder Aufsteigen des Vorderrades beim Beschleunigen kommen.

Deshalb: "Das Gepäck nicht einfach dahin, wo Platz ist oder wo es gefällt. Sondern beim Verteilen schwere Gepäckstücke immer in die Nähe des Motorradschwerpunktes, also in den Bereich des Motors", empfiehlt Michael Haag. Am besten in den Tankrucksack, aber: Den nicht zu hoch bepacken, da sonst der Blick auf die Instrumente versperrt wird. Schwere Teile möglichst weit nach unten, damit die Sache nicht zu instabil wird. Die Gepäckrolle so packen, dass sie in Form bleibt und nicht rechts und links herunterhängt und somit die Blinker verdeckt.

Aufpassen heißt es auch bei der Zuladung. Haag: "Bei den Koffern sollten auf jeden Fall die maximalen Beladungsgrenzen der Hersteller eingehalten werden, da sonst die Gefahr besteht, dass Halterungen brechen oder sich dauerhaft verformen." Wie viel man insgesamt zuladen darf, steht im Fahrzeugschein. Wichtig auch bei Fahrten mit schwerem Gepäck: Den Reifenluftdruck (der richtige Wert steht im Motorradhandbuch) und die Spannung des Federbeins erhöhen.

Generell gilt: Je mehr Kilo Fahrer, Beifahrer und Gepäck auf die Waage bringen, um so länger ist auch der Bremsweg. Und immer daran denken: "Bei schwerem Tankrucksack erhöht sich der Gesamtschwerpunkt und das Kurven-Fahrverhalten wird kippeliger, sprich: Das Motorrad fällt abrupter in die Kurve", so Haag weiter. Der TÜV-Experte rät daher: Wer zum ersten Mal mit Sozius und Gepäck unterwegs ist, sollte auf jeden Fall vorher eine Probefahrt machen, um sich an das veränderte Fahrverhalten zu gewöhnen.